



Das Thema Wohnen aus der Sicht von Menschen mit Behinderungen

–

Erfahrungen aus einer Sozialraumanalyse in der Stadt Uster

Tagung Sozialplanung, 13. Sept. 2018
in Olten

Tobias Bischoff M.A., Dr. Patrick Oehler

Institut Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung –
Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)



Handlungsfelder für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen in der Stadt Uster

Anlass

- Die Motion "Gleichstellung für Menschen mit Behinderungen fördern,,

Zeitraum

- März 2017 – Oktober 2017

Zielsetzung

- Sozialräumliche Qualitäten von Uster erfassen
- Aufzeigen von Handlungsfelder, Themen und Massnahmen zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen in Uster

Vorgehensweise

- Mehrseitiger und partizipativer Ansatz



Bausteine Sozialraumanalyse Uster

Begleitgruppe Projekt
(Verwaltung, Fachpersonen)

Qualitative Sozialraumanalyse I: Lebensqualität und Teilhabe aus Sicht von Menschen mit Behinderungen

Einzel-
interviews

Gruppen-
interviews

Begehungen
mit Gruppen

Qualitative und quantitative Sozialraumanalyse II: Lebensqualität, Teilhabe sowie Qualität der Sozialen Infrastruktur aus Sicht der Fachpersonen und anderen Akteuren

Interviews
Fachpersonen

Auswertung
statistischer
Daten

Befragung
Vereine

Verhandlungen in und mit der Öffentlichkeit von Uster

Workshop I
Offener Dialog

Workshop II
Arbeit an Themen

Workshop III
Diskussion von
Massnahmen

Resonanzgruppe «Sounding Board»
(Politik, Verwaltung, Menschen mit Behinderungen,
Fachpersonen)



Themen und Handlungsfelder I

Wohnen

- Bezahlbarer und barrierefreier Wohnraum
- Wohnen in Institutionen

Arbeit

- Geschützte Arbeit
- Inklusion in die „reguläre“ Arbeitswelt

Freizeit

- Exklusive und inklusive Freizeitaktivitäten
- Zugang zu Vereinen
- Kulturangebot

Begegnungsorte

- Herkömmliche Begegnungsorte
- Inszenierte Begegnungsorte
- Hürden für Begegnungen



Themen und Handlungsfelder II

Mobilität und bauliche Massnahmen im öffentlichen Raum

- Anlagen und Gebäude
- Aussenraum
- Bahnhof

Finanzielle Mittel

- Beschränkte finanzielle Möglichkeiten
- Behinderungsbedingte Mehrkosten

Barrierefreie Kommunikation und Information

- Einfache Sprache
- Zugängliche Informationen für Menschen mit einer Seh- oder Hörbehinderung



Themen und Handlungsfelder III

Verständnis und Akzeptanz

- Verwaltung / öffentliche Hand / Schule
- Nachbarschaft / Gewerbe / öffentlicher Raum

Auskunft und Beratung

- Versicherungsrechtliche Fragen, Beiträge und Vergünstigungen
- Bedarf nach einer zentralen Anlaufstelle

Zusammenarbeit und Vernetzung

- Vernetzung und Koordination



Rückfragen zur Studie ... und zurück zum Thema Wohnen

- ...
- ...
- Bezahlbarer und barrierefreier Wohnraum
- Wohnen in Institutionen



Herzlichen Dank für Ihr Interesse

Tobias Bischoff und Patrick Oehler

Kontakt: patrick.oehler@fhnw.ch